



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Es informiert Sie Sylvia Meyer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-54 59
Fax (0202)
E-Mail Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
Datum 06.09.2016

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0710/16
öffentlich

Zur Sitzung am 19.09.2016 Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

**Geheimgespräche zum Thema Bürgerbüros?
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.2016**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Cronenberger Woche berichtete am 02. September unter der Überschrift „Entsetzen in der Bezirksvertretung: ‚Geheimgespräche‘ zu den Bürgerbüros“ über einen Bericht des Beigeordneten Paschalis in der Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg am 31. August 2016.

Hierzu bitte die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Beigeordnete Paschalis berichtete in der Sitzung der BV über Gespräche mit dem Oberbürgermeister und ausgewählten Bezirksbürgermeister*innen, in denen u. a. über eine Ausweitung der Öffnungszeiten der Bürgerbüros diskutiert wurde. Wann wurden diese Gespräche geführt und wer nahm an diesen Gesprächen teil?
2. Welche Vorschläge zur Verbesserung der Bürgerdienste wurden im Rahmen dieser Gespräche konkret erörtert?
3. Der Beigeordnete Paschalis wird in o. g. Artikel dahingehend zitiert, dass er seit Februar dieses Jahres auf eine Rückmeldung der Bezirksbürgermeister warte. Gab es in der Zwischenzeit, möglicherweise vor dem Hintergrund des vor den Sommerferien entstandenen Wartechaos am Steinweg, einen erneuten Versuch, eine Antwort der Bezirksbürgermeister zu erhalten?
4. Ist die Darstellung der Cronenberger Bezirksbürgermeisterin zutreffend, dass von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Stillschweigen über die Gespräche verlangt wurde („Es ist einem ja der Mund verboten worden“)? Wenn ja, aus

welchem Grund?

5. Der Beigeordnete Paschalis sprach in der Sitzung von bis zu einem Drittel höheren Kosten für den Fall, dass es zu einer vollständigen Dezentralisierung der Bürgerservice komme. Wir bitten in diesem Zusammenhang um eine genaue Darstellung dieser Kostenkalkulation. Bezieht sich diese Zustand auf den heutigen IST-Stand oder sind hierbei bereits die von der Verwaltung geplanten Renovierungsmaßnahmen am Standort Steinweg bzw. die Kosten des ebenfalls in der Diskussion befindlichen Umzugs des Einwohnermeldeamtes als Vergleichsmaßstab mit einbezogen?

Mit freundlichen Grüßen

Anja Liebert
Fraktionsvorsitzende

Marc Schulz
Fraktionsvorsitzender